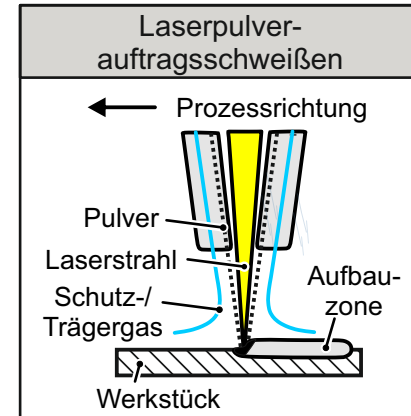


Entwicklung und Erprobung additiv gefertigter Presshärtewerkzeuge

Die additive Fertigung von Werkzeugen in der Umformtechnik bietet den Vorteil einer flexiblen Gestaltung der Geometrie, insbesondere in Bezug auf konturnahe Kühlkanäle. Das Laserpulverauftragsschweißen soll in diesem Zusammenhang für die Fertigung von wassergekühlten Presshärtewerkzeugen zum Einsatz kommen.

Das anschließende Glattwalzen der Werkzeugoberflächen ermöglicht eine gezielte Einstellung von Wärmeübergang und Werkstofffluss. Es soll eine geeignete Verteilung der Texturen an der Oberfläche bestimmt werden (z. B. mittels numerischer Methoden). Zusätzlich sollen geeignete Werkzeuge entwickelt und erprobt werden, um die getroffenen Annahmen zu validieren (u. a. mittels einer Werkstoffcharakterisierung des umgeformten Blechbauteils).

- Grundlagen-Kenntnisse der Umformtechnik
- selbständige und gründliche Arbeitsweise
- Festlegung der Schwerpunkte nach Absprache



Die Arbeitszeit kann flexibel
eingeteilt werden

09. Juni 2022

Ansprechpartnerin:

Anna Komodromos M. Sc.
Maschinenbau III; Raum 4.007
Baroper Str. 303; 44227 Dortmund
anna.komodromos@iul.tu-dortmund.de
Tel.: (0231) 755 - 8420

Anna Komodromos M. Sc.
Maschinenbau III; Raum 4.007
Baroper Str. 303; 44227 Dortmund
anna.komodromos@iul.tu-dortmund.de
Tel.: (0231) 755 - 8420

Anna Komodromos M. Sc.
Maschinenbau III; Raum 4.007
Baroper Str. 303; 44227 Dortmund
anna.komodromos@iul.tu-dortmund.de
Tel.: (0231) 755 - 8420